

Anmeldung:

Ich melde mich verbindlich zur Jahresfachtagung „Navigieren durch die Suchtwelt“ an:

Name:

Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Privat Vegetarische Kost

Dienstlich Nicht vegetarische Kost



Landesstelle für Suchtfragen
Schleswig-Holstein e.V.
Schreberweg 10 | 24119 Kronshagen
Telefon: 0431-6573 94 40
Telefax: 0431-6573 94 55
sucht@lssh.de | www.lssh.de

Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter sucht@lssh.de widerrufen. Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.

In Kooperation mit:



Sucht-Selbsthilfe
Schleswig-Holstein



Mit freundlicher Unterstützung:



Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz
und Gesundheit

Teilnahmebedingungen:

Nach Eingang Ihrer unterschriebenen Anmeldung bei der LSSH erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie bitte möglichst umgehend begleichen. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Anmeldeschluss ist der 22.9.2025, es gilt das Datum des Poststempels. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Die Tagungsgebühr beträgt 20,00 € inklusive Verpflegung.

Bei Rücktritt bis zum 13.9.2025 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,-€. Bei späterer Abmeldung ist die volle Tagungsgebühr fällig (Ersatz-Teilnehmer*innen werden akzeptiert).

Navigieren durch die Suchtwelt Vernetzung und gesellschaftliche Herausforderung



8. Jahresfachtagung der Sucht-Selbsthilfe Schleswig-Holstein

27. September 2025

Haus des Sports

Hans-Hansen-Saal

Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel

Navigieren durch die Suchtwelt Vernetzung und gesellschaftliche Herausforderung:

Die Sucht-Selbsthilfe ist ein wichtiger Bestandteil der ambulanten Nachsorge im Suchthilfesystem.

In keinem anderen Bundesland ist die Sucht-Selbsthilfe so gut vernetzt und organisiert wie in Schleswig-Holstein.

Die Gründung der arge e.V. war dabei ein entscheidender Meilenstein ebenso wie die Beteiligung und Vernetzung im Digitalisierungsprozess der Suchthilfe.

Mit der diesjährigen Jahresfachtagung möchten wir vorhandene Strukturen, wie zum Beispiel die Angehörigenarbeit in den Verbänden, unterstützen, aber auch die Schnittstellen zur professionellen Suchthilfe stärken.

Gleichzeitig möchten wir Perspektiven für neue Themen erschaffen, die in der Suchtlandschaft immer mehr in den sichtbaren Bereich rücken. Hierzu werden wir einen Blick auf die Substanzen Crack und Fentanyl werfen, die sich in der offenen Drogenszene immer weiter verbreiten. Ebenso wird das Thema Medienkonsum an einem Thementisch vertieft.

Die Verbände und Gruppen der Sucht-Selbsthilfe stehen weiterhin der Herausforderung gegenüber, dass es wenig Zulauf aus Kliniken und Beratungsstellen gibt. Dieser Fragestellung werden wir in einer Podiumsdiskussion so weit wie möglich auf den Grund gehen.

Die Referent*innen und das Orgateam freuen sich sehr eine so vielfältige Veranstaltung anbieten zu können.

Programm

9:00 Uhr	Anmeldung und informeller Austausch
9:30 Uhr	Begrüßung Sebastian Todtenhöfer
9:40 Uhr	Grußwort: Christine Beckmann
9:50 Uhr	Einführung ins Thema: Präsentation der Thementische Lisa Wilke
10:00 Uhr	Thementische: Tisch 1: Angehörige—Hilflos im Hilfesystem? Inga Hansen/Dagmar Johannsen Tisch 2: Neue Drogen—Massenphänomene Crack und Fentanyl Sebastian Todtenhöfer Tisch 3: Medienabhängigkeit—Erkennen, verstehen, handeln Ronald Stolz
12:30 Uhr	Mittagsessen
13:15 Uhr	Podium: Wie können wir den Zulauf in die Suchtselbsthilfegruppen aus den Beratungsstellen und Kliniken erhöhen?
14:00 Uhr	Die arge e.V.—Netzwerk der Sucht- Selbsthilfe Schleswig-Holstein Sebastian Todtenhöfer
14:15 Uhr	Blitzlicht aus dem Lotsennetzwerk Schleswig-Holstein/Hamburg Sanja Marie Hagge
14:30 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse
15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Referent*innen, Grußworte und Moderator*innen:

Sebastian Todtenhöfer:

Die arge e.V. (Arbeitsgemeinschaft der Sucht-Selbsthilfe Schleswig-Holstein)

Christine Beckmann:

Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein

Inga Hansen und Dagmar Johannsen:

Guttempler Landesverband Schleswig-Holstein

Ronald Stolz:

Vorstand „Aktiv gegen Mediensucht e.V.“

Sanja Marie Hagge:

Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.

Lisa Wilke:

Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.

Auf dem Podium:

Michael Wolff, Werner Peters und Silvia Petersen

Lots*innennetzwerk Schleswig-Holstein & Vertreter*innen der Suchtselbsthilfe S-H

Dominica Jacobi

Fachklinik Freudenhof

Jörg Rönna

Therapiehilfe Stormarn, Suchtberatungsstelle